

Sehlder verabschieden sich von 300 Jahre altem Fachwerkhaus

Sehld. Abschied von einem Fachwerkhaus: Mit einem Pop-up-Café hat sich die Dorfgemeinschaft in Sehld von dem 300 Jahre alten Gebäude in der Schulstraße verabschiedet. Die Initiative dazu war von dem Käufer des Fachwerkhauses ausgegangen, heißt es in der Mitteilung.

Die Feier mit selbst gebackenen Prilleken – ein Original-Rezept des Vorbesitzers – war somit ein Abschiedsgeschenk des Käufers an die Sehlder und Sehlderinnen, die den Hof auch noch aus den Zeiten des einst dort wohnenden Elektrikermeisters, der Heißmangel und Bäckerei kannten.

„Hausführungen wurden angeboten, und bei Prilleken, Kuchen und Kaffee wurden lebhaftere Erinnerungen wach und fröhliche Gespräche geführt“, heißt es in der Mitteilung. Die Kulturinitiative Sehld habe, zusammen mit dem Käufer des Fachwerkhauses, mit vielen posi-



Mit einem Pop-up-Café haben sich die Sehlder von einem Fachwerkhaus verabschiedet.

PRIVAT/FMN

ven Rückmeldungen ein kleines, historisches Kapitel des Dorfes abschließen können.

Der Käufer aus Heere hat inzwi-

schon begonnen, das Fachwerkhaus abzureißen, wird es aber in Teilen wieder in Heere aufbauen, heißt es abschließend. *red*

sz. Jey 21.09.23